



„Kinderrechte und Partizipation im Alltag der Kindertagespflege“

„Ich hatte gelernt, dass Kinder eine Macht sind, die man zur Mitwirkung ermuntern und durch Geringschätzung verletzen kann, mit der man aber auf jeden Fall rechnen muss.“

Janusz Korczak hat dies bereits Anfang des letzten Jahrhunderts erkannt.

Die UN-Kinderrechtskonvention schreiben die Einhaltung der Kinderrechte und die Ermöglichung von Partizipation Minderjähriger gesetzlich vor. Es gilt, Wege zu finden, Kinder an der Gestaltung der Bildungs- und Erziehungsprozesse im Alltag zu beteiligen.

Aber was bedeutet überhaupt Partizipation und wie kann das mit Kindern unter drei Jahren gehen?

Mit der Beantwortung dieser Fragen starten wir in die Fortbildung.

Weitere Inhalte sind:

- Sammeln und Austausch über konkrete Formen der Mitbestimmung von kleinen Kindern
- Konkrete Beispiele aus der Praxis
- Bedürfnisse, Wünsche und Ängste von Eltern
- Grenzen und Chancen der Mitbestimmung
- Beschwerdemöglichkeiten von Eltern und Kindern

Bitte bringen Sie, falls bereits vorhanden, konkrete Umsetzungsbeispiele und Ideen aus Ihrer Praxis mit